Stand: 18.10.2022

Schlichtungsstelle für kaufmännische Streitigkeiten

Schlichtung als Chance einer kooperativen Konfliktlösung

Konflikte sind auch zwischen Unternehmen nicht immer zu vermeiden. Leider kommt es nicht selten vor, dass eine sehr subjektive Sichtweise der betroffenen Parteien den Blick für eie vernünftige Problemlösung verstellt. Daher landen Streitigkeiten viel zu oft vor den Gerichten, obwohl es sich lohnen würde, nach alternativen Lösungswegen zu suchen.

Die Industrie- und Handelskammern sind seit Jahren auf dem Gebiet der außergerichtlichen Streitbeilegung tätig. Es gibt die Einigungsstelle für Wettbewerbsstreitigkeiten, den Schlichtungsausschuss zur Beilegung von Streitigkeiten in Ausbildungsverhältnissen und die IHK wird auch häufig in Verträgen zwischen den Unternehmen als diejenige Stelle genannt, die im Fall einer Streitigkeit einen so genannten Schiedsgutachter oder Schiedsrichter benennen soll. Letztlich wird die IHK bei der täglichen Arbeit immer wieder um die Vermittlung bei Auseinandersetzungen gebeten.

Die Einrichtung der Schlichtungsstelle für kaufmännische Streitigkeiten stellt für die IHKs die logische Konsequenz ihres Auftrages dar, als neutraler Partner auf die Fairness im Wettbewerb zu achten - zugleich aber die Unternehmen zu fördern.

Zur Information können Sie hier die gemeinsam mit der Rechtsanwaltskammer Koblenz und der IHK Koblenz errichtete Vereinbarung sowie die Verfahrensordnung abrufen.

ANSPRECHPARTNER



Recht und Steuern

ASTA-BIRGITTA HEESEN-STURMHÖFEL

Tel.: 0651 9777-411
Fax: 0651 9777-405
heesen@trier.ihk.de

DOWNLOAD

Vereinbarung
https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?MODULE=Frontend.Media&ACTION=ViewMediaObject&Media.PK=11779&Media.Object.ObjectType=full

Verfahrensordnung
https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?MODULE=Frontend.Media&ACTION=ViewMediaObject&Media.PK=11780&Media.Object.ObjectType=full